

Spendensegen: Die Kindergärten und Krippen in der Gemeinde Hirschberg und in Heddesheim freuen sich über 2760 Euro *WN 14.02.14*

Spendenübergaben in einem Rutsch



Die Kinder in der Krippe Postillion im Riedweg in Großsachsen lieben ihr neues Spiegelhaus. Gekauft wurde es dank der Spende aus dem Marianne-Faulhaber-Fonds. BILD: HOFMANN

HIRSCHBERG/HEDESHEIM. Die Kinder in der Gemeinde Hirschberg und in Heddesheim können sich über einen ordentlichen Batzen Geld freuen. Gestern wurden Spenden von insgesamt 2760 Euro an Betreuungseinrichtungen übergeben.

Schauplatz eins: Die drei Kinderkrippen von Postillion, die 70 Buben und Mädchen im Alter von bis drei Jahren betreuen. Die Bürgerstiftung Hirschberg hat aus dem „Marianne-Faulhaber-Fonds“ 2000 Euro gespendet. Die Krippe in der Karlsruher Straße in Leutershausen damit einen sechssitzigen Kinderwagen angeschafft.

Die Einrichtungen in der Bahnhofstraße Leutershausen und im Riedweg in Großsachsen haben das Geld für jeweils ein Spiegelhaus genutzt. „Das eigene Betrachter im Spiegel ist für unsere Kleinkinder, die sich in ihrer Findungsphase be-

finden, besonders wichtig“, sagt die Leiterin der Postillion-Krippe im Riedweg, Andrea Gernold.

Schauplatz zwei: Im Rathaus in Leutershausen erhielten insgesamt fünf Kindergärten in Hirschberg und eine Einrichtung in Heddesheim Spenden im Wert von 760 Euro. Die Übergabe erfolgte durch den ehemaligen Schriesheimer Förster Emil Kling. Er hatte 2003 den Weihnachtsbaumverkauf im Rimbachtal übernommen. Jeder dort erworbene Baum bringt eine Spende von 2,50 Euro für die Kindergärten.

Der evangelische Kindergarten Leutershausen möchte seinen Beitrag (110 Euro) in Spielsachen investieren. Der Kindergarten Großsachsen (92,50 Euro) kauft vor allem Bilderbücher. Beschenkt wurden auch die Kinderkrippen in Leutershausen und Großsachsen (je 62,50 Euro), der Kindergarten St. Martin



Die Vertreter von Kindergärten und -Krippen nehmen Spenden aus der Hand von Hirschbergs 2. Bürgermeister Fritz Bletzer (2. von rechts) und Emil Kling (rechts) entgegen. BILD: HOFMANN

Leutershausen (70 Euro) und die evangelische Kindergartenarbeit in Heddesheim (165 Euro für drei Gebäude). Natürlich wurden auch die anderen Heddesheimer Kindergärten nicht vernachlässigt: Der katholische Kindergarten (75 Euro), der kommunale Kindergarten (65 Euro) *ach/mr*